

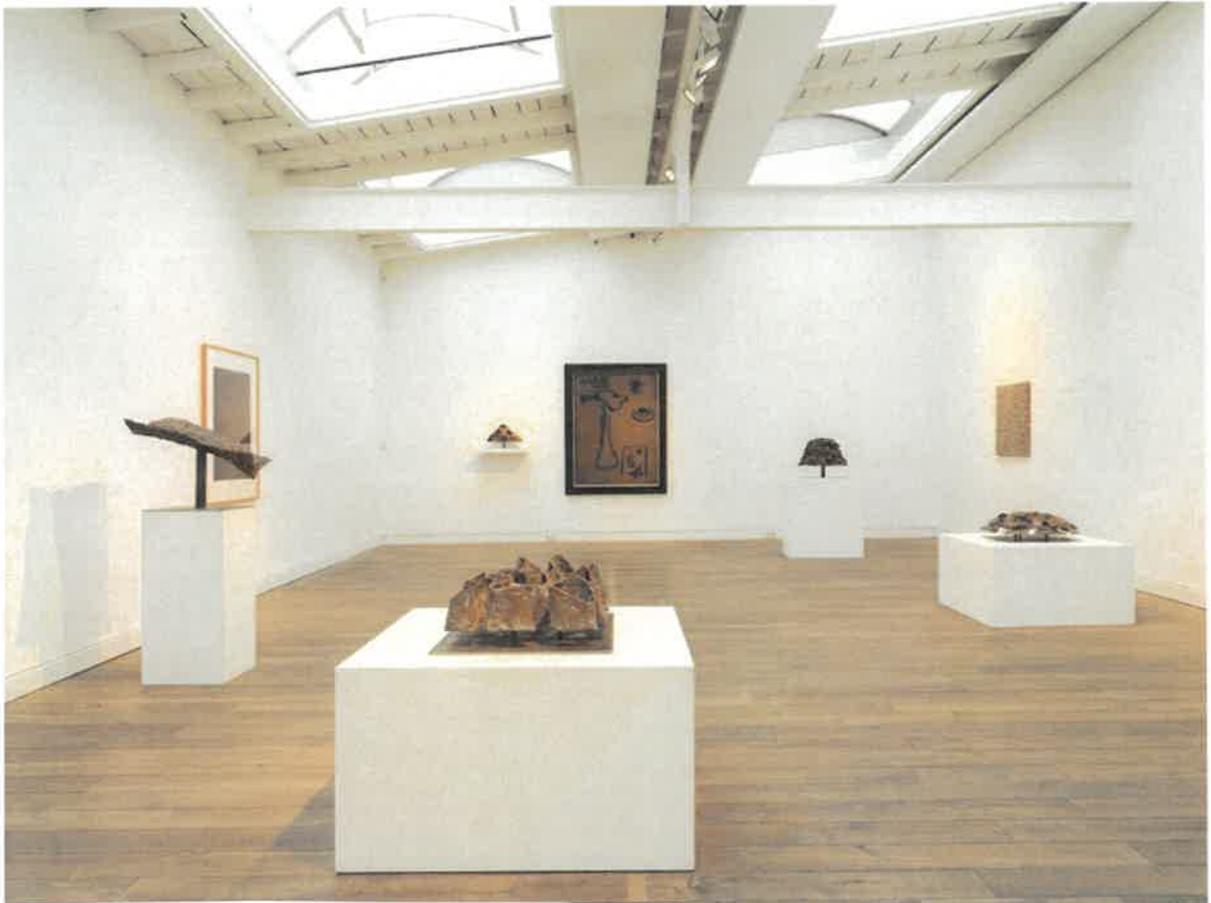
---

# BE

## D Ü S S E L D O R F

BECK & EGGELING INTERNATIONAL FINE ART

---



*die Zeit nach dem Zweiten Weltkrieg und der Befreiung von der Nazi-Diktatur, die Kunst, die ihr nicht gefiel, als „entartet“ brandmarkte, war eine besonders fruchtbare Periode, vor allem in Deutschland. Für Emil Cimiotti, Jahrgang 1927, der als 17-Jähriger noch eingezogen wurde und den Krieg hautnah miterlebte, wurde die freie Kunst zu seinem Lebensinhalt. Ein längerer Aufenthalt in Paris, mit Bekanntschaften mit Ossip Zadkine, Constantin Brancusi, Fernand Léger, Le Corbusier und vielen anderen, erweiterte seine Ideen von Bildhauerei und ermöglichte ihm, seine ganz eigene bildhauerische Ausdruckssprache zu finden. Er schuf sein Œuvre im Zeitgeist des Informel – unverwechselbar und einzigartig.*

---

*In unserer Ausstellung stellen wir seine Bronzen in einen Dialog mit abstrakten Werken seiner Zeit – auch ein wunderbares „Montaru“-Gemälde von Willi Baumeister ist dabei, der Emil Cimiotti in seiner Anfangszeit in Stuttgart entscheidende Impulse gab.*

*Ein Spaziergang durch die Ausstellung, das Umkreisen der Skulpturen, das Verweilen vor den Bildern nimmt uns für einen Moment aus der Hektik unserer Zeit. Wir freuen uns, wenn Sie dies erleben möchten.*

*Ihre  
Ute Eggeling und Michael Beck*

## **Emil Cimiotti im Dialog mit Willi Baumeister, Chun Kwang Young, Gotthard Graubner, Gerhard Hoehme und Joan Miró**

**bis 26. Juli 2025**

